

Herzlichen Glückwunsch zum runden Jubiläum!

An die Null an seinen Lebensjahren hat sich Klaus-Dieter Banaschewski inzwischen gewöhnt. Es ist ja auch schon ein Vierteljahr her, seit er im Kreise von Familie und Freunden seinen 70. Geburtstag feierte.

Mit Ehefrau Monika, gerade 76 Jahre geworden, wohnte er zuvor lange Jahre im Prenzlauer Berg. Aber dann stiegen die Mieten an. „Ich hatte schon in Marzahn gearbeitet, wir hatten dort oft Aufträge, deshalb kannte ich den Bezirk, einige Kollegen wohnten auch da“, erinnert sich Klaus-Dieter Banaschewski. „Eine Bekannte hatte uns einen Tipp gegeben und wir haben uns die Wohnung bei der nordlicht eG angesehen.“ Dabei hätten sie gleich nach der Wende keine zehn Pferde nach Marzahn gekriegt, ergänzt seine Frau verschmitzt. „Und nun möchte ich nicht mehr zurück. Alle waren sehr nett und sind es immer noch. Ich habe dann auch gleich meine Freundin aus dem Nebenhaus mitgenommen. Selbst die Tochter wohnt in der Nähe.“

Seit sechs Jahren leben sie bei der nordlicht eG. Mit den Nachbarn verstehen sie sich gut, helfen sich gegenseitig und sitzen auch mal gesellig zusammen. Klaus-Dieter Banaschewski hat sogar von Nachbar Klaus Peckel das Backen gelernt, „obwohl ich gar keinen Kuchen esse.“ Es

war reine Neugierde. „Ich hatte zugesehen und dann sagte Klaus, mach doch mal mit. Also probierte ich es aus und es hat auch auf Anhieb geklappt – ich habe eine Schmandtorte gebacken.“

Doch neben dem Backen hat er noch ein anderes Steckenpferd: Das Angeln. Stolz erinnert er sich an seinen größten Fang: Ein Hecht, 9 Pfund schwer und 1,10 Meter lang. Seine Frau liebt auch das Wasser, aber sie schwimmt lieber selber darin. Meist in Schwimmhallen, aber am liebsten im eigenen Pool. Der ist gleich an ihrem kleinen Häuschen, wo die beiden den Sommer verbringen. Da werkelt Klaus-Dieter Banaschewski im Garten und am Haus, hat fast alles selbst gemacht, es gibt ja immer etwas zu tun. Aus Birkenstämmchen bastelt er zum Beispiel „Treppensitzer“, kleine Figuren für Treppen und Fensterbretter. „Nur rumsitzen kann ich nicht“, meint er und hilft auch schon mal den Nachbarn im Garten nebenan. In ihre grüne Oase kommen oft Gäste, nicht nur zum Kaffee. Manch einer zieht einen leckeren Knochen vor, wie der kleine Vierbeiner, der demnächst von Monika Banaschewski verwöhnt wird. „Bis Januar hatten wir selbst noch einen kleinen Hund“, sagt sie etwas wehmütig.

Zu ihrem Geburtstag haben



sich die beiden diesmal keine große Feier, sondern eine kleine Reise nach Graal-Müritz gegönnt, mal ein paar Tage ausspannen. Und im Herbst geht es nach Kietz bei Magdeburg, in die Pilze. „Das machen wir jedes Jahr“, schwärmt Monika Banaschewski, „wir sammeln so viel, da bekommen auch die Nachbarn noch welche ab.“

Nicht vergessen:

Am **2. November 2013** startet der traditionelle Lampionumzug wieder ab **17 Uhr** am Treffpunkt „Marzahner Geister“ an der Borkheider Straße. Zuvor können im Belziger Ring 15, 1. Etage, von **14.30 bis 16.30 Uhr** Lampions gebastelt werden.

Skatfreunde aufgepasst: Am **8. November 2013** heißt es ab **19 Uhr** im Aser-Bistro wieder „Re! und Kontra!“ beim nordlicht-Skatturnier. Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle Belziger Ring 9, der Eintritt kostet 10 Euro.

Auch wenn es noch nicht so aussieht – Weihnachten kommt bestimmt: Am Nikolaustag, dem **6. Dezember 2013**, können in der Geschäftsstelle kleine Nordlichter ihre Stiefel mit Süßigkeiten füllen lassen. Die sauber geputzten Stiefel bitte einen Tag vorher dort abgeben.

So grünt es bei der nordlicht

An der Borkheider
Str. 37 grünt und
blüht es, besonders
die Sonnenblu-
men sind prächtig
gewachsen
(Foto 1, 3)



Familie Peckel hat
sich eine grüne
Oase geschaffen
(Foto 2)



Eine bunte Blu-
menwiese sprießt
am Belziger Ring
(Foto 4)

Liebevoll arrangiert
sind die Blumen-
ampeln an der
Borkheider Str. 39

Nordlichter, auch Polarlichter genannt, können verschiedene Farben haben. Bei Sauerstoffatomen in gut 100 km ist das Licht grün, in 200 km rot, bei Stickstoffatomen ist violett bis blaues Licht zu sehen. Dafür muss man nicht in eiskalte Polarregionen fahren, eine Tour zur nordlicht eG ist wesentlich günstiger. Zur Zeit sind hier die Farben Rot, Blau, Violett und ganz viel Grün zu sehen. Seit der Pflanzaktion im April 2013 sind die Blumen gut gewachsen und blühen prächtig, nur die Kürbisse haben es leider nicht geschafft. Ein besonders schöner Anblick ist, wie seit Jahren schon, der liebevoll gestaltete und gepflegte Vorgarten der Familie Peckel.



Es wäre schön, wenn die Blumenpracht vor den Häusern lange erhalten bliebe. Deshalb, liebe Raucher und Hundehalter, bitte die Vor-



gärten nicht als Aschenbecher oder Hundeklo benutzen. Dafür gibt es entsprechende orangefarbene BSR-Behälter.

Surftipps



Die „Guten Nachrichten“ aus Marzahn

In dem aktuellen Blog geht es um die aktuelle Kunstausstellung im alten Rathaus, eine neue interaktive Ausstellung in der Galerie M, Veranstaltungen für Gartenliebhaber und Naturfreunde und das Themenjahr 2014, in dem das Amt für Kultur und Weiterbildung unter dem Motto „Wir sind Nachbarn“ verschiedene Aktionen für die Bewohner durchführen will.

Sie finden die „Guten Nachrichten“ immer auch aktuell auf

unserer Homepage www.nordlicht-eg.de/marzahn-hellersdorf veröffentlicht oder unter www.die-guten-nachrichten-marzahn-hellersdorf.de

Infopoints für Mütter und Väter

Hier finden Sie geschulte und offene Menschen, die Sie gerne in allen Lebenssituationen von „A wie Arbeit bis Z wie Zusammen sein mit anderen Alleinerziehenden“ unterstützen. www.netzwerk-alleinerziehende.net



Hurra, ich bin ein Schulkind!

Der fünfjährige Hysen aus dem Belziger Ring kam mit seiner Schwester Blerona am 10. August 2013 in die Geschäftsstelle der nordlicht eG und holte sich eine Zuckertüte ab. Er freut sich sehr auf die Schule, besonders auf Sport. Mit dem Kindergarten hatte er sich seine Schule schon angesehen und seine Lehrerin kennengelernt. Sein bester Freund geht auch mit ihm in eine Klasse.

Mir gefällt's hier prima



Immer mal wieder stellen wir in der Mitglieder- und Mieterzeitschrift Bewohner vor, die schon lange bei der nordlicht eG wohnen oder neu zugezogen sind. Diesmal hat sich aber eine vierbeinige Bewohnerin zu Wort gemeldet, weil sie auch was zu sagen hat. Selli, eigentlich Selina, ist 7 Jahre und ein Hovawart-Schäferhund-Mischling. Rita Gerlach hat sie vor fünf Jahren aus dem Tierheim geholt und ist mit ihr vor einem Jahr bei der nordlicht eG eingezogen, an einem Freitag, den 13. August. Weil ihr Frauchen arbeiten musste, hat Selli ein „Interview“ gegeben. Wir haben hier mal

eine Übersetzung gewagt: „Dass wir an einem Freitag, den 13. die Wohnung ganz oben bezogen, haben wir noch nicht bereut. Vorher wohnten wir an der Mehrower Allee, aber da war es so laut. Ich fürchte mich immer ein bisschen, wenn es irgendwo kracht, besonders Silvester, da verdrücke ich mich in meine Kuschelecke. Mein Frauchen hat es jetzt auch nicht mehr so weit zur Arbeit und deshalb mehr Zeit, mit mir spazieren zu gehen. Ich liebe besonders die Ahrensfelder Berge, aber auch um die Häuser ziehen macht Spaß. Ich habe hier zwei Hundekumpels, da freue ich mich



schon, wenn ich sie von weitem sehe. Und – gut dass Sie fragen - natürlich haben wir immer ein Tüte dabei. Das ist doch nicht schön, wenn unsere Hinterlassenschaften überall herum liegen, da schämt man sich ja als Hund.

Ich muss auch nicht alleine zu Hause bleiben, ich darf mit zu Frauchens Arbeit. Sie betreut Senioren und die sind alle ganz lieb zu mir, da lasse ich mich natürlich gerne kraulen und verwöhnen. Knutschkugel nennen sie mich, naja, das schmeichelt mir schon ein wenig.

Wenn wir von der Arbeit heimkommen, machen wir es uns gemütlich in unserer schicken Wohnung. Die haben wir umbauen lassen, jetzt gibt es zwei Zugänge zur Küche. Anfangs habe ich mich immer verlaufen und mein Frauchen gesucht, jetzt geht es aber ganz gut. Die Nachbarn sind auch ganz nett und wir haben Freunde und Bekannte, die nicht weit weg wohnen. Ich fühle mich hier pudel... äh richtig wohl, mir gefällt's prima.“

So erreichen Sie uns:

nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02
www.nordlicht-eg.de

Notdienst Aufzugsanlage (Thyssen):
Kostenfreie Hotline
Telefon:
0800-3657240

Havariedienst
(Mo-Do 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr und Freitag 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr)

G&S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61

Kabel Deutschland
Kostenfreie Servicehotline
Telefon:
0800/ 52 666 25

(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz.
Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich)

Wir gratulieren allen Schulanfängern, wünschen einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt und viel Spaß und Erfolg in der Schule!



Mein schönstes Urlaubsfoto

Den Gewinner-Gutschein erhält Christel Höth aus dem Belziger Ring für dieses Foto:



Es wurde auf dem Zwenkauer See bei Leipzig aufgenommen. „Das ist ein ehemaliger Tagebau, der jetzt geflutet wird“, erzählt Christel Höth. „Als wir mit dem Dampfer darüber gefahren sind, ragten überall noch die Baumwipfel der Birken aus dem Wasser, das war schon ein seltsames Gefühl.“ Mit ihrem Lebensgefährten Bodo Boltze hat sie dort in der Nähe Verwandte besucht. Mitte August ging's dann weiter ins Kleinwalsertal und nach einem kurzen Stopp zuhause wieder los in den Harz. Die Beiden sind sehr reiselustig, am liebsten fahren sie in walddreiche Gegenden. „Wir waren auch schon auf Usedom, aber nicht zum Baden“, erklärt Christel Höth. „Und kürzlich auf Poel, so eine schöne Landschaft.“ Sie sind noch ganz neu bei der nordlicht eG, erst 2011 aus Straußberg zugezogen. „Wir hatten ein kleines Anwesen mit einem großen Garten, aber das wurde zu viel für uns“, sagt sie und fügt hinzu: „aber hier fühlen wir uns wohl. Das Haus ist schön ruhig und sauber, wir haben uns gut eingelebt.“

Obstkuchen mit Butterstreusel

Topfgucker



Zutaten für den Boden:

Fertigmehl für Hefeteig (z.B. Kathi), Pflaumen, Äpfel, Kirschen oder anderes Obst der Saison

Zutaten für die Streusel: 125 g Butter, 125 g Zucker, 150 g Mehl, 1 Essl. Semmelmehl, 1 Tüte Vanillinzucker

Den Fertigteig nach Anweisung zubereiten und 30 min. zugedeckt gehen lassen. Dann auf dem Blech ausrollen und noch einmal 5 min. gehen lassen. Nun dick mit dem Obst bedecken. Für die Streusel alle Zutaten gut durchkneten und über den Kuchen bröseln. Danach ca. 35 bis 40 min. im vorgeheizten Ofen backen.

Klaus-Dieter Banaschewski wünscht guten Appetit!

Wie gut kennen Sie Marzahn?

Wenn Sie wissen, um welches Objekt es sich bei unserem Fotorätsel diesmal handelt oder zumindest, wo es sich befindet, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem Kennwort „Fotorätsel“ auf und senden sie an das Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin oder an zeitung@nordlicht-eg.de.

Einsendeschluss ist der 25. Oktober 2013.

Der Gewinner kann sich über einen Gutschein für das EAST-GATE Einkaufszentrum freuen. Deshalb bitte den Absender nicht vergessen. Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet

das Los, unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten.

(Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen)



Auflösung des Fotorätsels aus 2/13:

Der gesuchte Gegenstand befindet sich auf dem Barnimplatz und ist ein lustig besprayerter Sitzblock. 2008 haben Graffiti-Sprayer im Auftrag von „Outreach – Mobile Jugendarbeit“ die grauen Mauern mit bunten Motiven verschönert.

Gewusst hat das die 14-jährige Joane Slawitzki. Sie wohnt seit neun Jahren bei der nordlicht eG und geht auf das Barnim-Gymnasium. Außerdem ist sie Leserin der Mitgliederzeitung, „wenn sie kommt, schaue ich immer rein“, sagt sie. „Ich wusste es sofort, denn ich bin öfters dort und treffe mich mit meinen Freunden.“ Stolz fügt sie hinzu: „Mein Bruder hat auch die Wand mitbemalt.“ Was sie mit dem Gutschein vom Mediamarkt macht, weiß sie noch nicht, „erst mal aufheben.“

Sudoku

8		2	4					
				5		2	9	
9			3		4		6	
			9	5		1		
	2		8		6		3	
		5		2	4			
6		1		4				8
5	3		1					
					3	6		1

Auflösung SUDOKU 2-13

4	2	6	9	3	5	7	8	1
9	1	8	2	6	7	4	3	5
7	5	3	8	4	1	2	6	9
8	4	2	5	9	3	1	7	6
5	6	9	7	1	2	8	4	3
3	7	1	4	8	6	5	9	2
6	3	7	1	2	4	9	5	8
1	9	4	6	5	8	3	2	7
2	8	5	3	7	9	6	1	4

Impressum

Herausgeber
nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der
Genossenschaft

Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46
Die Zeitung erscheint
quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin